

Stuttgart, 20. September 1898.

[42645] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Voranzeige zu machen, dass ich mich zufolge vorgerückten Alters und in bestem Einvernehmen mit meinem Sohn und bisherigen Geschäftsteilhaber, **Jul. Hoffmann jun.**, dazu entschlossen habe, vom **1. Januar 1899** an eine Teilung meines Verlagsgeschäfts in der Weise eintreten zu lassen, dass mein Sohn die sämtlichen in das Gebiet der Kunst und des Kunstgewerbes einschlagenden Werke für alleinige Rechnung übernimmt und unter der bisherigen Firma:

Julius Hoffmann

weiterführt, während ich selbst den naturwissenschaftlichen Teil des Verlags unter der neuen Firma:

Verlag für Naturkunde
(Dr. Jul. Hoffmann)

fortsetzen werde.

Diese Teilung wird vom 1. Januar 1899 an die Führung von zwei streng getrennten Konten erfordern. Ich werde Ihnen daher bei Uebersendung der nächstjährigen Remittendenfaktor genau angeben, welche von den Artikeln, die Sie eventuell disponieren wollen, auf **bisherigem** und welche auf dem **neuen Konto vorzutragen** sind.

Ganz besonders möchte ich noch darauf hinweisen, dass das soeben angekündigte, in Lieferungen erscheinende Werk:

„Gross, Botanischer Formenschatz“

bereits unter der Firma: **Verlag für Naturkunde** zur Ausgabe gelangt und daher auch auf diesem neuen Konto zu verbuchen, resp. O.-M. 1899 zu verrechnen ist.

Herr Fr. L. Herbig in Leipzig hat meine Kommission auch für die neue Firma: **Verlag für Naturkunde (Dr. Jul. Hoffmann)** übernommen.

Indem ich Ihnen bei dieser Gelegenheit für das mir stets in so hohem Masse entgegengebrachte Wohlwollen meinen aufrichtigen Dank ausspreche, bitte ich freundlichst, dasselbe auch den beiden getrennten Firmen in bisheriger Weise erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dr. Jul. Hoffmann

Inhaber der Firma: Jul. Hoffmann.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[42745] P. P.

Unter Bezugnahme auf meine Mitteilung in Nr. 217 d. Bl. erlaube ich mir erg. zu bemerken, daß das Geschäft von Heinrich Pastern nicht ganz, sondern nur ein Teil desselben in meinen Besitz übergegangen ist. Ich werde für die Folge dasselbe nicht unter der Firma

Herrn Sey vormals Heinrich Pastern, sondern unter meinem Namen weiterführen. Gleichzeitig bitte ich die Herren Verleger, mir Konto eröffnen zu wollen und unter gleichen Bedingungen zu liefern.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig wird meine Kommission besorgen.

Hochachtungsvoll

Wühlhausen i. Th. **Hermann Sey.**

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

[42425]

Der Umzug in unseren Neubau ist vollendet. Alle Sendungen also gef. nach

Nymphenburgerstrasse 86.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
in München.

Alleinige Auslieferungsstelle der
Photographischen Union.

[42735] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die am hiesigen Orte unter der Firma **Wält & Roth** bestehende Buchhandlung übernommen habe und dieselbe unter meinem Namen weiterführen werde.

Die Kommission besorgt vor wie nach Herr E. D. Jahn in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Zürich, den 20. September 1898,
Stampfenbachstraße 36.

A. Dertli.

[42614] **Kommissions-Wechsel.**

Im Einverständnis mit Herrn R. Streller besorge ich von heute an die Kommission für Herrn C. R. Hirsch Nachfolger in Insterburg.

Leipzig, den 24. September 1898.

Otto Klemm.

Verkaufsanträge.

[42611] Als nicht mehr in meine Verlagsrichtung passend wünsche ich zu verkaufen:

Deutsch-französischer Dolmetscher. Von Wolf Witte. 9. Auflage.

L'Interprète. 2. Auflage. (Deutscher Dolmetscher für Franzosen.)

Eleg. kart. à 1 *M* ord.

Diese durchaus **praktisch angelegten**, reichhaltigen und daher **sehr leichtverkäuflichen** Sprachführer sind vortrefflich eingeführt.

Reflektenten bitte ich sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig, 23. September 1898.

Georg Lang

Kartogr. Verlagsanstalt.

[42619] Restauflagen chemischer und fachtechnischer Bücher sind abzugeben. Angebote unter G. D. 42619 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[34355] Zu billigem Preise — gegen Vergütung nur der Materialwerte — u. bei sehr günstigen Vertragsverhältnissen sind zwei bereits mehrfach neuaufgelegte hervorragende **Predigt-Sammlungen** zu verkaufen. Vorräte nicht erheblich.

Anfragen nur ernstlicher Reflektenten erbeten unter M. W. # 34355 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[42632] Der in meinem Verlage erscheinende **Stellen-Anzeiger** ist wegen Zeitmangels billig zu verkaufen.
Ed. Winkler in Eisleben.

[42789] In einer kleinern Garnisonstadt Lothringens ist eine Buch-, Kunst-, Musikal., Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. Z. 42789.

[41620] Berliner Sortiment u. Antiquariat in guter Lage mit billiger Miete ist zu verkaufen. Das Lager ist gut sortiert, m. Inventar ca. 10 000 *M* Inventurwert. Reinverdienst gegen 3000 *M*. Interessenten mit entsprechendem Vermögen bitte Anfragen unter B. 28 an Postamt 13, Berlin SW. zu richten.

[37386] Altes, bekanntes Antiquariat und Buchhandlung in großer Stadt Süddeutschlands wegen Todesfalls des Besitzers zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft. Einsichtnahme in das Geschäft durch persönliches Arbeiten in demselben gewünscht. Angebote unter Nr. 37386 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[36298] Das Manuskript eines sensationellen Kriminal-Romans von beliebtem Autor zu verkaufen, da nicht in Verlagsrichtung passend. Anerbieten an **W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch)** in Berlin W. 57.

Gangbarer populärer Verlag

[41351] von 66 Artikeln preiswert zu verkaufen. Näheres unter R. G. 010 durch **„Invalidendant“** Leipzig.

[38408] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen in Oesterreich gut eingeführten gediegenen **Schulbücherverlag** mit großen Vorräten. Reingewinn p. a. ca. 5000 fl.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[37992] In äusserst günst. Lage **Broslaus** ist noch sehr ausdehnungsf. **Buchhdlg.** zum Preise v. 13 000 *M* bei $\frac{1}{5}$ Anzahlung zu verkaufen. Reingew. ca. 3000 *M*. Erb. Angeb. u. 399 an Dresden. **Julius Bloem.**

[41614] Ein Sortiment in einer klein. Stadt Mittelfrankens soll mögl. bald billig verkauft werden. Junge Herren, die sich selbständig machen wollen und nur über wenige Mittel verfügen, sei es bestens empfohlen. Angebote nimmt **Ernst Bredt** in Leipzig entgegen.

[41264] Mit 25 000 *M* suche ich ein gutes Sortiment (ev. mit Nebenbranchen) in einer kleinen oder Mittelstadt zu kaufen. Gef. Angeboten strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter P. F. 41264 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag** billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[42361] **Kaufgesuch.**

Kleiner gangbarer Verlag od. rentable **Fachzeitung**, die in Berlin domiziliert ist oder dorthin verlegt werden kann, wird von einem solventen Käufer gegen sofortige Barzahlung gesucht. Eintritt in eine bestehende Firma nicht ausgeschlossen.

Reflektent verfügt über ein Kapital von etwa 75 000 *M*. Gef. Angebote unter G. E. 101 bef. Herr **F. Volokmar** in Leipzig.

